

Es informiert Sie	Astrid Ißleib
Telefon	+49 202 563 6046
Fax	
E-Mail	astrid.issleib@stadt.wuppertal.de
Datum	06.09.23

Niederschrift**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen (SI/0679/23) am 31.08.2023**

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannik Düringer, Herr Dr. Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi, Herr Servet Köksal, Herr Klaus Jürgen Reese, Herr Sedat Ugurman,

von der CDU

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Patric Mertins, Frau Ingelore Ockel, Herr Holger Reich, Herr Christian Wirtz,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Hoffmann, Herr Timo Schmidt, Herr Dr. Frank ter Veld, Herr Rainer Widmann,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt, Herr Hartmut Stiller,

von DIE LINKE

Herr Kai Merkel,

von den Lokalpatrioten

Herr Martin Meyer,

von den Freien Wählern

Frau Bettina Lünsmann,

als sachkundiger Einwohner

Herr Alexander Rocho,

von der Verwaltung

Herr Jochen Braun, Herr Sven Macdonald, Herr Frank Meyer, Herr Arno Minas, Herr Marc Walter, Herr Alexander Buckardt (Wirtschaftsförderung AöR), Herr Gerhard Daun (WSW)

Schriftführerin:

Astrid Ißleib

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich der Vorsitzende Herr Köksal bei Herrn Beigeordneten Minas für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Ausschuss, verabschiedet ihn und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Herr Stv. Herhausen beantragt, folgende Tagesordnungspunkte zu vertagen:

3.2, 3.3, 5 (einschließlich 5.1. und 5.2), 6 und 22

Herr Stv. Reese plädiert dafür, TOP 5 zu behandeln und nicht zu vertagen.

Zur Vertagung der Tagesordnungspunkte 3.2, 3.3, 6 und 22 erfolgt **einstimmig**.

Die Vertagung der Tagesordnungspunkte 5, 5.1 und 5.2 wird **mehrheitlich** gegen die Stimmen der CDU, Freien Wähler und Lokalpatrioten **abgelehnt**.

I. Öffentlicher Teil

1 Sachstandsbericht der WSW - Baulos 2 für den Fernwärmeausbau in Elberfeld

Herr Gerhard Daun von den WSW gibt mittels Präsentation einen Sachstandsbericht zum Los 2 für den Fernwärmeausbau in Elberfeld und informiert zur Dampfumformstation Ost. Geplant sei der Start im 2. Quartal 2024. Nachfragen werden von Herrn Daun und Herrn Braun beantwortet. Die Gesetzesänderung bezüglich Bodendenkmalen erläutert Herr Beig. Minas und erklärt, dass die archäologischen Arbeiten bei Funden von vorindustriellen Fundamenten schneller vonstattengehen müssen.

Herr Stv. T. Schmidt mahnt die Berücksichtigung der BUGA 2031 bei der Planung der Baumaßnahmen an.

Der Vorsitzende Herr Köksal schlägt vor, in einer der Folgesitzungen das Thema Denkmalschutz / Archäologie noch einmal aufzurufen.

Herr Stv. Kineke verweist auf den umfassenden Ratsbeschluss zum ISEK, in dem u.a. ein erneuter Beschluss, Informationen zur Archäologie und eine quartalsweise Berichterstattung gefordert wurde. Herr Beig. Minas teilt mit, dass diese kommen wird, zur Förderkulisse ISEK habe sich jedoch viel geändert, dies müsse zunächst aufgearbeitet werden, um die ISEKs entsprechend fortzuschreiben.

2 Große Anfragen

2.1 WSW Dampfumformstation Ost Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.08.23 Vorlage: VO/0850/23

2.1.1 Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur WSW-Dampfumformstation Ost Vorlage: VO/0850/23/1-A

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

2.2 Ladepunkte für E-Fahrzeuge Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.08.23 Vorlage: VO/0788/23

2.2.1 Ladepunkte für E-Fahrzeuge - Antwort auf große Anfrage vom 09.08.23 - Neuf.
Vorlage: VO/0503/23/1-A-Neuf.

Nachfragen werden von Herrn Beig. Minas beantwortet.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

2.3 Quartalsberichte zur Wohnraumentwicklung
Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.05.2023
Vorlage: VO/0503/23

2.3.1 Antwort auf die Große Anfrage der SPD vom 17.05.23 zu Quartalsberichten der Wohnraumentwicklung
Vorlage: VO/0503/23/2-A

Nachfragen werden von Herrn Beig. Minas beantwortet.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

2.4 Leerstand von Gewerbeflächen, Problem- und Schrottimmobilien
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.08.23
Vorlage: VO/0777/23

2.4.1 Leerstand von Gewerbeflächen, Problem- und Schrottimmobilien
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.08.23
Vorlage: VO/0777/23/1-A

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

2.5 Hochwasser und dessen Folgen
Große Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0812/23

Herr Stv. Herhausen erläutert die Anfrage der CDU-Fraktion.
Die Verwaltung konnte aufgrund der Komplexität der Anfrage bis zu dieser Sitzung noch keine Antwort vorlegen.

**2.6 Bebauungsplan 1252 - Hatzfelder Str. / Carnaper Str. / Schützenstr.
Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.08.2023
Vorlage: VO/0840/23**

**2.6.1 Bebauungsplan 1252 - Hatzfelder Str. / Carnaper Str. / Schützenstr.
Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion vom
16.08.2023
Vorlage: VO/0840/23/1-A**

Herr Stv. Reese bittet darum, dass die Verwaltung bei derart gravierenden Änderungen von Projekten ohne besondere Aufforderung Bericht erstattet. Dies bestätigt die Verwaltung.
Nachfragen werden von Herrn Beig. Minas beantwortet.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**2.7 Bebauungsplan 1241 - Bahnhof Heubrich – hier: südlicher Teil
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.08.2023
Vorlage: VO/0841/23**

**2.7.1 Bebauungsplan 1241 - Bahnhof Heubrich - hier: südlicher Teil
Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.08.2023
Vorlage: VO/0841/23/1-A**

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Reese teilt Herr Braun mit, dass die Verwaltung den Bebauungsplan für den südlichen Teil gerne nochmal teilen und die südliche Fläche gerne angehen würde.

Herr Stv. Reese **beantragt**, die Verwaltung möge darauf drängen, dass möglichst ein großer Anteil des für das Gesamtprojekt geforderten geförderten Wohnungsbaus in den nächsten, südwestlich abzutrennenden Bauabschnitt kommt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Anträge

**3.1 Fällung von sechs Bäumen und Aufstellung von Containern für die Sanierung der Realschule Vohwinkel, VO/0656/23
Prüfauftrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.08.2023
Vorlage: VO/0830/23**

In der Diskussion wird deutlich, dass eine Umplanung zu zeitlichen Verzögerungen führen würde. Herr Beig. Minas und Herr Braun erklären den Unterschied zwischen Modulen und Containern insbesondere aus bauordnungsrechtlicher Sicht.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

Der Fraktionsantrag wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE und der Ratsgruppe Lokalpatrioten

**3.2 Bürgerbeteiligung bei der zukünftigen Fortschreibung des AngstFreiRaumKonzepts
Gemeinsamer Antrag von 25 Ratsfrauen der Stadt Wuppertal vom 13.04. 2023
Vorlage: VO/0305/23**

vertagt

**3.3 Antrag gemäß § 24 GO NRW - Grenze der Stadtbezirke Heckinghausen und Oberbarmen
Vorlage: VO/0653/23**

vertagt

**3.4 Antrag § 24 GO NRW - Ergänzung der Goldbänke Herzogstraße um ein Goldklo als Kunstaktion
Vorlage: VO/0735/23**

Der Antragstellende macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Ratsgruppe Lokalpatrioten

4 Sachstandsbericht Döppersberg
Vorlage: VO/0814/23

Eine Nachfrage von Herrn Stv. A. Schmidt wird von Herrn Beig. Meyer beantwortet.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Döppersberg Platz Ost – Vorgaben für die weitere Planung
Vorlage: VO/0522/23

Die Tagesordnungspunkte 5, 5.1 und 5.2 werden gemeinsam behandelt.

Herr Stv. T. Schmidt begründet den Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Herr Stv. Herhausen kritisiert wiederholt, dass die Verwaltung den alten Beschluss der Planungs- und Begleitkommission (PBK) Döppersberg nicht zeitnah umgesetzt habe und diesen ignorieren würde. Herr Beig. Meyer weist darauf hin, dass angesichts der Besetzung in der Projektleitung Prioritäten gesetzt werden mussten und die Dinge nacheinander abgearbeitet werden müssen. Die Beschlussfassung, auch zur neuen reinen Grün-Variante, sei transparent gelaufen. Der Vorsitzende Herr Köksal erinnert daran, dass das Planungsbüro von sich aus eine zusätzliche Variante erarbeitet hat, die in diesem Ausschuss Anklang fand und gleichberechtigt weiter betrachtet werden sollte.

Herr Stv. Meyer beantragt das Ende der Rednerliste, was mehrheitlich abgelehnt wird.

Herr Stv. Merkel weist darauf hin, dass die Kosten der App durch das Budget für den Döppersberg gedeckt werden und unterstützt auch den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Herr Stv. T. Schmidt beantragt das Ende der Diskussion, was mehrheitlich bestätigt wird.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

Die Planungen für die Errichtung weiterer Taxi-Stellplätze am Döppersberg werden insbesondere aufgrund fehlenden Bedarfs nicht weiterverfolgt.

Stattdessen beauftragt der Ausschuss für Stadtentwicklung die Verwaltung mit der Planung einer Grünfläche auf dem „Platz Ost“ und der Implementierung einer App-basierten Detektion der Auslastung vorhandener Taxi-Stellplätze am Döppersberg.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen bei Gegenstimmen der Fraktionen von CDU und FDP und den Freien Wählern

5.1 Döppersberg Platz Ost – Stellungnahme der Taxizentrale Wuppertal
Vorlage: VO/0522/23/1-Erg.

**5.2 TOP 5 und 5.1: Döppersberg Platz Ost – Vorgaben für die weitere Planung
Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.08.2023
Vorlage: VO/0880/23**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Pausenqualität der Taxifahrenden verbessern

Bislang stehen die Toiletten für Taxifahrende nicht die ganze Nacht zur Verfügung. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, die Toilettenanlagen im Bahnhof durchgehend zu öffnen und entsprechende Verhandlungen zu führen.

2. E-Lademöglichkeiten für die Taxen

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den WSW Lademöglichkeiten für die Taxen zu prüfen, zu installieren und zur Verfügung zu stellen und so den Wünschen der Taxifahrenden umzusetzen.

3. Zusätzlicher Platz für drei bis fünf Taxen

Der im Bericht der Verwaltung (VO/0522/23/23/1.-Erg.) unterbreitete Vorschlag wird umgesetzt:

„Von 11 – 19 Uhr könnten evtl. auch Taxen auf der bereits heute ausgeschilderten Anlieferzone auf der Mallseite der Taxenvorfahrt stehen. Hier wäre Platz für 3 Taxen. Evtl. könnte auch die dortige Zone mit eingeschränktem Halteverbot nach Osten bis kurz vor die Parkhauseinfahrt erweitert werden. Dann könnten dort sogar 5 Taxen und auch schon direkt in Abfahrtsrichtung stehen. Das GBB wird sich hierzu nach den Erweiterungsmöglichkeiten zeitnah mit 104.1 in Verbindung setzen.“

Abstimmungsergebnis:

bei einer Gegenstimme der Freien Wähler mehrheitlich beschlossen

**6 Anpassung der Nutzungsverträge für städtische Landwirtschaftsflächen bei Neuverpachtung
Vorlage: VO/0206/23/1-Neuf.**

vertagt

**7 Genehmigung von Pedelec- und Elektrokleinstfahrzeug-Verleihsystemen in Wuppertal
Vorlage: VO/0354/23**

Nachfragen werden von Herrn Beig. Minas beantwortet, der die mit dem Ergänzungsantrag angedachte Verkürzung der Reaktionszeit auf drei Stunden für „wild“ abgestellte Geräte für ambitioniert hält, während sechs Stunden bei den Anbietern akzeptiert seien. Er warnt davor, ein sehr gutes Instrument zur

Regulierung aus der Hand zu geben, wenn sich die Anbieter einklagen würden.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt dem Rat, die Beschlussvorlage der Verwaltung mit den unter TOP 7.1 beschlossenen Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei Enthaltung der FDP-Fraktion

-
- 7.1 Ergänzungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und DIE LINKE und der Ratsgruppe FREIE WÄHLER zur Vorlage „Genehmigung von Pedelec- und Elektrokleinstfahrzeug-Verleihsystemen in Wuppertal“ (VO/0354/23)
Vorlage: VO/0799/23/1-Neuf.**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt dem Rat, den Ergänzungsantrag ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen gegen eine Stimme aus der FDP-Fraktion und Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

-
- 8 2. Zwischenbericht InnenBandStadt Wuppertal
Vorlage: VO/0699/23**

Herr Macdonald berichtet über die aktuelle Förderzusage über zusätzlich 500.000 Euro (90% Förderquote) für die Entwicklung der Kaufhof-Immobilie. Weiter informiert er zum Gründungswettbewerb für die Zentren von Elberfeld und Barmen, der im Rahmen des Projektes von der Wirtschaftsförderung durchgeführt wird. Auch die Illuminierung des Elberfelder Verwaltungsgebäudes zur Bergischen Expo werde aus dem Projekt InnenBandStadt finanziert.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 9 Quartalsbericht II/2023 zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/0736/23**

Fragen von Herrn Stv. A. Schmidt werden von Herrn Macdonald und Herr Buckardt beantwortet.

Die Fläche „Blombach Süd“ soll künftig wieder mit aufgeführt werden.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 10 Quartalsbericht II/2023 zur Wohnraumentwicklung
Vorlage: VO/0740/23**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11 Bericht zum Antrag Flächenpotentiale entwickeln (VO/534/23)
Vorlage: VO/0783/23

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts beim Kauf von Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz / Erbbaurechtsgesetz gem. § 31 Denkmalschutzgesetz NRW
Vorlage: VO/0739/23

Nachfragen werden von Herrn Beig. Minas beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt dem Rat der Stadt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen bei 1 Gegenstimme aus der CDU-Fraktion

13 Fluchtlinienplan 591 - Verbindungsstraße vom Dorrenberg nach Mirke nördlich der Staatseisenbahn - Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zur Teilaufhebung
Vorlage: VO/0311/23

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Der Geltungsbereich der Teilaufhebung des Fluchtlinienplans 591 erfasst den Bereich nördlich der Straße Unterer Dorrenberg. Im Osten wird der Geltungsbereich durch die Juliusstraße bis zum Gebäude Hansastrasse 89 und im Norden durch den Geltungsbereich des Bebauungsplans 832 – August-Bebel-Straße – begrenzt. Im Westen verläuft ein schmaler Streifen des Fluchtlinienplans quer über die A 46 bis etwa zur Höhe des Gebäudes Baumeisterstraße 7, wie in Anlage 2 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Fluchtlinienplans 591 wird gem. § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

4. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Lokalpatrioten)

-
- 14 **Bebauungsplan 782 - Gustav-Heinemann-Straße/Westfalenweg -
4. Änderung des Bebauungsplans
- Aufstellungsbeschluss -
Bebauungsplan 782 - Gustav-Heinemann-Straße/Westfalenweg -
2. Änderung des Bebauungsplans
- Aufhebung des Aufstellungs- und Offenlegungsbeschlusses -
Flächennutzungsplanänderung Nr. 782 - Gustav-Heinemann-
Straße/Westfalenweg -
- Aufhebung des Aufstellungs- und Offenlegungsbeschlusses -
Vorlage: VO/0609/23**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Der Änderungsbereich umfasst den Bereich nördlich des Jakob-Kaiser-Wegs bis einschließlich des Gewässers Honsbuschsiefen mit Teichanlage, begrenzt durch die Gustav-Heinemann-Straße im Osten und der Bebauung Jakob-Kaiser-Weg 52-56 im Westen – wie in Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplan 782 – Gustav-Heinemann-Straße/Westfalenweg – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Die Aufhebung des Aufstellungs- und Offenlegungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplans 782 – Gustav-Heinemann-Straße/Westfalenweg – vom 28.11.1988 (VO/1681/88) wird beschlossen.
4. Die Aufhebung des Aufstellungs- und Offenlegungsbeschlusses der Flächennutzungsplanänderung Nr. 782 – Gustav-Heinemann-Straße/Westfalenweg – vom 28.11.1988 (VO/1681/88) wird beschlossen.
5. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15 Bebauungsplan 622A2 - Haderslebener Straße - 3. Änderung
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 141B)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1586/23**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes 622A2 - Haderslebener Straße - wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss geringfügig erweitert und erfasst nun zusätzlich das Flurstück 25, Flur 249, Gemarkung Barmen – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 3. Änderung des Bebauungsplanes ein.
3. Die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 622A2 - Haderslebener Straße - einschließlich der Begründung wird (für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Abweichend vom Aufstellungsbeschluss der 3. Änderung des Bebauungsplanes 622A2 - Haderslebener Straße – vom 29.04.2021 wird zusätzlich die Anpassung der Festsetzung Nr. 57.0 – Vergnügungsstätten – des rechtskräftigen Bebauungsplanes 622A2 – Haderslebener Straße – 2. Änderung auf Grundlage aktuell gültigen Vergnügungsstättenkonzeptes (VO/0290/12) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**16 142. Flächennutzungsplanänderung - Hauptstraße/ Amboßstraße -
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0611/23**

Herr Walter erläutert die Drucksache und beantwortet Nachfragen. Insbesondere die Verkehrsführung wird als kritisch erachtet. Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll das Verkehrsgutachten mit dem Protokoll versendet werden.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 142. Änderung des Flächennutzungsplanes ein.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 142. Änderung des Flächennutzungsplanes wird einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gegen die Stimmen der Ratsgruppen Freie Wähler und Lokalpatrioten und bei

jeweils einer Enthaltung aus den Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mehrheitlich beschlossen

**17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1274V - Hauptstraße/ Amboßstraße -
- Offenlegungsbeschluss -**

**Teilaufhebung des Bebauungsplanes 571 - Hauptstraße -
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0610/23**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ein.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1274V – Hauptstraße / Amboßstraße – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Der Geltungsbereich der Teilaufhebung des Bebauungsplanes 571 - Hauptstraße - erfasst den gesamten Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 1274V – Hauptstraße/ Amboßstraße -. Es wird begrenzt durch die Hauptstraße im Norden, die Flurstücke 3735 und 3734 im Westen, die Holzschneiderstraße und das Flurstück 5336 im Süden und das Flurstück 3863 im Osten.
4. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes 571 wird gem. § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 3 genannten Geltungsbereich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gegen die Stimmen der Ratsgruppen Freie Wähler und Lokalpatrioten und bei jeweils einer Enthaltung aus den Fraktionen der FDP und DIE LINKE mehrheitlich beschlossen

**18 Bebauungsplan 1286 - Elias-Eller-Straße -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 156B)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0054/23**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1286 – Elias-Eller-Straße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1286 – Elias-Eller-Straße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Ratsgruppe Lokalpatrioten

**19 Bebauungsplan 1066 - Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) - 4.
Änderung
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1587/23**

Herr Braun erläutert die Drucksache und Herr Walter beantwortet Nachfragen.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 4. Änderung des Bebauungsplanes ein.
2. Die öffentliche Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes 1066 - Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) - einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 1 Gegenstimme (Lokalpatrioten)

**20 Bebauungsplan 1273/1- Christbusch/Am Unterbarmer Friedhof -
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0620/23**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

1. Die Teilung des Geltungsbereiches gegenüber dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 1273 – Christbusch – vom 29.04.2021 wird mit der neuen Bezeichnung 1273/1 – Christbusch/Am Unterbarmer Friedhof - beschlossen und für den Bereich östlich der Straße Christbusch für das Flurstück 171 weitergeführt, wie in Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplanentwurf ein (siehe Anlage 02)
3. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes 1273/1 – Christbusch/Am Unterbarmer Friedhof – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
4. Die öffentliche Auslegung zur Aufhebung der Fluchtlinienpläne 27 und 231 gemäß Anlage 05 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 21 Bebauungsplan 297A - Dasnöckel -
5. Änderung des Bebauungsplanes
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 146B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0604/23**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt dem Rat der Stadt, die Vorlage der Verwaltung ungeändert zu beschließen:

1. Die insgesamt zur 5. Änderung des Bebauungsplanes 297A – Dasnöckel – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung (s. Anlage 4) abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes 297A – Dasnöckel – (Anlage 1) wird einschließlich der Begründung (Anlage 3) nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 22 Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Wuppertal-
Cronenberg
1. Änderung
- Satzungsbeschluss -**

**Aufhebung der Satzung der Stadt Wuppertal über besondere
Anforderungen an die Baugestaltung zur Wahrung des Ortsbildes (hier
Ortskern von Cronenberg)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0605/23**

vertagt

-
- 23 Obsoleszenzverfahren Schmachtenbergweg (Bebauungsplan 187 - Am
Anschlag)
Vorlage: VO/0622/23**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen vom 31.08.2023:

Gegen die Veräußerung der Teilfläche (im anhängenden Lageplan grün schraffiert) des Grundstücks bestehen im Hinblick auf die gegebenen planungsrechtlichen Festsetzungen keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Ratsgruppe Lokalpatrioten

Servet Köksal
Vorsitzender

Astrid Ißleib
Schriftführerin